

! EXTRA !

Vortrag mit Ingrid Meyer-Legrand

Kriegsenkel in Therapie und Beratung - Vom Leid zur Ressource!

Die Lebenserzählung der Kriegsenkel kreist oft um das von den Eltern erfahrene Leid und darum, dass sie als Kinder für ihre vom Nationalsozialismus, von der Verfolgung, vom Krieg, der Flucht und Vertreibung häufig traumatisierten Väter und Mütter da sein mussten. So wurden sie zu Eltern ihrer Eltern.

Die Biografie von Kriegsenkeln jedoch einzig aus dieser Perspektive zu betrachten, würde ihrer besonderen Kraft, ihren Sehnsüchten und den neuen Ideen vom Leben und damit ihrer besonderen Rolle in der Geschichte der BRD seit den 1960er-Jahren nicht gerecht werden. In meinem Vortrag möchte ich der Frage nachgehen, welche Ressourcen Kriegsenkel aus den besonderen Bedingungen ihres Auf- und Heranwachsens entwickelt haben und wie diese nutzbar gemacht werden können, um endlich anzukommen, privat und beruflich!

Ingrid Meyer-Legrand

In freier Praxis in Berlin und Brüssel tätig, Systemische Therapeutin (SG), Systemische Supervisorin (SG), Coach, Lehrbeauftragte an der EHB - Evangelische Hochschule für Soziale Arbeit in Berlin.

in Weiterbildung zur Hypnotherapeutin; Milton Erickson Gesellschaft, Berlin

Dipl.-Sozialarbeiterin, Studium der Sozialwissenschaften und Geschichte, Erlaubnis zur Ausübung der Heilkunde; HP Psychotherapie, Europäisches Zertifikat Psychotherapie (ECP), Autorin zahlreicher Fachveröffentlichungen zum Thema Kriegsenkel. Autorin „Die Kraft der Kriegsenkel“ (2016), Mitautorin „Nebelkinder“ (2015). Europa Verlag.

Termin: Samstag, den 10. Februar 2018

10:00–13:00 Uhr

Ort:

Schwanenburg Limmer

neben dem REWE-Markt, Wunstorfer Straße 14, 30453 Hannover

zu erreichen über den Polizei-Parkplatz

www.schwanenburg.net

Gebühr:

€ 15,-

Anmeldungen sind zu dieser Veranstaltung nicht erforderlich.

Bitte beachten Sie jedoch vor den !EXTRA!-Veranstaltungen mögliche Hinweise auf unserer Internetseite oder im Newsletter.